



Datum: 09.06.2015
Medium: -
Autor: Dr. Schulz, Klaus

© 2012 - 2023 – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Entscheidung revidieren

Ich respektiere die Meinung von Kritikern, die es als „unerträglich“ bezeichnen, wenn die Namen ermordeter Juden auf in den Boden eingelassenen Steinen zu lesen sind, ich teile sie aber nicht. Es könne damit kein „würdiges Gedenken stattfinden“, so heißt es, weil auf diese Steine “bewusst oder unbewusst leichtfertig mit Füßen getreten würde“. Ich selbst habe an mir beobachtet, dass ich in unserer Altstadt immer wieder angesichts der dort verlegten Stolpersteine an dieses furchtbare Unrecht erinnert werde, weil ich mit dem Kopf (und mit dem Herzen) über diese Steine „stolpere“. Damit ist die Intention Gunter Demnigs, nämlich „die Namen der Opfer zurück an die Orte ihres Lebens zu bringen“, erreicht. Ich wünschte mir, die Münchener und ihre jüdischen Mitbürger würden ihre Entscheidung noch einmal überdenken und revidieren.

Dr. Klaus Schulz, Regensburg